



Marktgemeinde Hüttenberg

9375 Hüttenberg - Reiftanzplatz 1

Telefon +43 (0) 42 63 / 247

Telefax +43 (0) 42 63 / 784

E-Mail: huettenberg@ktn.gde.at

<http://www.huettenberg.at>

Auszug aus dem öffentlichen Teil **der Gemeinderatssitzung vom 23. November 2017**

gem. den Bestimmungen des
§ 45 Abs. 6 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung – K-AGO

Aufgenommen bei der **am Donnerstag, dem 23. November 2017 (Beginn: 19:00 Uhr)** im Gemeindesaal Hüttenberg, Münichsdorferplatz 2, 9375 Hüttenberg stattgefundenen Sitzung des **Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg**.

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister:	OFNER Josef, als Vorsitzender
	1. Vizebürgermeister:	KOPPER Helmut
	2. Vizebürgermeister:	PIROLT Albert
	GVM:	BERGMOSER August
	GR:	GOLOB Georg, HARTL Sonja, KLEER Willi, KOGLER Ronald, KÖRBLER Hermann, STAUBMANN Albrecht, LIFTENEGGER Martin
	entschuldigt:	GR Fercher Hannes, Bischof Horst, Harald Sunitsch und Sabrina Pirolt
	Ersatzmitglied:	Andreas Schratte, Grether Elfriede und Emma Steindorfer

Außerdem anwesend: AL NEUBAUER Ingrid als Schriftführerin

Die Sitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO auf den angeführten Tag einberufen. Die Einladung ist rechtzeitig an alle Mitglieder ergangen. Die Zustellnachweise liegen vor. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hüttenberg zählt 15 Mitglieder, anwesend sind 14, der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
 - a.) Sitzung des Gemeindevorstandes
 - b.) BZ-Modell neu
 - c.) Ausstellungszentrum Heft
 - d.) Zosner Straße
 - e.) Versicherungsangelegenheiten
 - f.) Schneeräumung Höffern

g.) Entschädigung Sitzungen

- 3. Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung des Kontrollausschussberichtes**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtragsvoranschlag 2017**
- 5. Beratung und Beschlussfassung über Touristische Anlagen**
- 6. Beratung und Beschlussfassung über straßenpolizeiliche Verordnungen**
- 7. Berichte der Ausschussobmänner**

AUSFÜHRUNG:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls

Bgm. Ofner begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ausschreibung der Sitzung ist rechtzeitig erfolgt. Vertretung für die entschuldigten GR-Mitglieder: Bischof Horst – Emma Steindorfer; für GR Hannes Fercher – Grether Elfriede und für GR Harald Sunitsch – Andreas Schratter. Frau GR Sabrina Pirolt wurde von 2.Vbgm.Pirolt kurzfristig aufgrund einer Erkrankung entschuldigt, keine Vertretung anwesend. Als Protokollfertiger werden GR Staubmann Albrecht und 2.Vbgm. Albert Pirolt bestimmt. Das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 01.09.2017 ist unterfertigt und somit genehmigt. Hierzu und zur Tagesordnung gibt es keine Einwendungen seitens des Gemeinderates.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag die Tagesordnung mit dem Punkt 7 vor den Berichten der Ausschussobmänner durch den Punkt „Antrag auf Anschluss an die WVA Hüttenberg – Unterköfler Franz“ zu ergänzen.

Keine Wortmeldungen.

Einstimmige Annahme.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters:

a) Sitzung des Gemeindevorstandes

Bgm. Ofner: Die Sitzung fand am 21.11.2017 statt. In der Sitzung wurde der Umlaufbeschluss Wohnungsvergabe Reiner Ernst, Graben 36 zum Beschluss erhoben. Mittlerweile wurde dieser Mietvertrag von Herrn Reiner wieder gekündigt, er ist wieder in das Wohnhaus Graben 28 zurück übersiedelt.

Weiters einstimmige Beschlusserhebung der Vergabe der Asphaltierungsarbeiten auf den Gemeindegeweg Richtung Gartengasse neben dem Spar-Kaufhaus an die Fa. Swietelsky mit dem Preis von € 1.798,00.

Einstimmiger Beschluss Vergabe Grabungsarbeiten für die Straßenbeleuchtung Siedlungsbereich oberhalb Neugebauer in Lölling an die Fa. KM-BAU, Guttaring zum Preis von € 7.754,50.

Einstimmiger Beschluss zur Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines neuen Schneepfluges für Bacher, Kirchberg in der Höhe von € 1.000,--. Herr Uitz Walter erledigt den Winterdienst in der Ortschaft Lölling für die Marktgemeinde Hüttenberg.

Mitteilung von Frau Kanatschnig, dass sie die Tätigkeit als Büchereileiterin mit 31.12.2017 aus Krankheitsgründen beendet.

Herr Claude Schmitt hat sich bereit erklärt, diese Tätigkeit zu übernehmen, er will jedoch die Öffnungszeiten am Freitag vom Nachmittag auf den Vormittag verlegen.

Weiters wurden die Tagesordnungspunkte für die heutigen Sitzung vorbereitet.

b) BZ-Modell NEU

Bgm.Ofner erläutert das neue BZ-Modell, welches besagt, dass der BZ-Rahmen für drei Jahre erstellt wird. Von den genehmigten BZ-Mitteln sind der Gemeindefinanzausgleich und der Bevölkerungsschlüssel abzuziehen, über den Rest verbleibt für Projekte..

Die sind für 2018 € 729 000,- abzüglich der obgenannten Mittel, daher verbleiben uns wiederum Mittel in der Höhe von € 429 000,--.

Die Ertragsanteile sollten sich lt. Abteilung 3 im kommenden Jahr auch positiv entwickeln, es wird mit einem Plus von bis zu 4% gerechnet.

c) Ausstellungszentrum Heft

Bgm.Ofner teilt mit, dass am 4.10.2017 eine Besprechung beim Land mit dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Ing. Brantegger stattfand, wobei besprochen wurde, dass jetzt eine Bestandsaufnahme durchgeführt wurde und nunmehr eine Vereinbarung mit der Marktgemeinde für Schlüsselausgabe und die Benützung des vorbeiführenden Wanderweges erstellt wurde. Das Inventar wird evaluiert, die Gegenstände entweder entsorgt, bzw. behalten (Sessel, Tische, Vitrinen usw.) – teilweise auch Nutzung durch die Marktgemeinde Hüttenberg weiterhin möglich. Das Ansinnen, dass die Marktgemeinde zur Erneuerung der Brücke dazuzahlt wurde von mir abgelehnt (Verweis Brückensanierung durch die Marktgemeinde).

Ich habe angeboten, dass wir Mitarbeiter des Wirtschaftshofes für 2-3 Tage stellen, damit die Ausräumung der kaputten Vitrinen erfolgen kann.

d) Zosner Straße

Bgm.Ofner teilt mit, dass am 25.10.2017 gemeinsam mit Herrn Duller von der Agrarbehörde eine Begehung stattgefunden hat. Es wurde der BA 2 besprochen, die ursprüngliche Variante von Herrn DI Strohmaier wurde insofern abgeändert, dass der 2 Bauabschnitt von der Auffahrt bis zur alten Asphaltdecke erfolgen soll, dieser BA sollte 2018/2019 erfolgen, Gesamtkosten ca. € 500 000,-- bis € 540 000,--

Den Bauabschnitt 3 – die Fertigstellung möchte ich versuchen im Jahre 2020/2021 zu realisieren.

Der Fördervertrag mit dem Land Kärnten besagt, dass eine 70%ige Förderung erfolgt, diesbezüglich werden noch Gespräche stattfinden.

e) Versicherungsangelegenheiten:

Bgm.Ofner erläutert die neue Möglichkeit durch die Kärntner Landesversicherung.

Alles was sich im Besitz der Gemeinde befindet ist nun in einer Polize zusammengefasst.

Bisher waren die Katastrophendeckung, die Elektronik z.B. nicht versicherbar.

Jetzt gibt es auch eine Gemeindehaftpflichtversicherung mit Amtshaftpflicht für alle Mandatare und Mitarbeiter, auch für ehrenamtliche Tätigkeiten ohne namentliche Nennung. Im Versicherungskonzept wird auch darauf aufmerksam gemacht, dass das Bewertungsgutachten auch für die Erstellung der neuen VRV eine gute Unterlage bildet. Bei Aufrechterhaltung und Adaptierung unserer Verträge würde dies eine Mehrprämie von € 8000,- betragen, bei Umstieg eine Mehrprämie von insgesamt € 5.800,-, dadurch sind wir umgestiegen, d.h. dass eine Deckung sofort gegeben ist, d.h. Übernahme bzw. Subsidiärdeckung durch die KLV.

f) Schneeräumung Höffern

Bgm. Ofner teilt mit, dass der Bgm. der Gemeinde Guttaring ersucht hat, die Schneeräumung nach Höffern durch den Winterdienst der Marktgemeinde Hüttenberg auf Rechnung mit zu versorgen.

Vereinbart wurde jetzt so, dass mit dem Gemeindetraktor geschoben wird und Herr Pirolt den Streudienst übernimmt.

g) Entschädigungen für Sitzungen

Bgm. Ofner: Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates um Zustimmung, die Sitzungsgelder ab 2018 halbjährlich abzurechnen. Damit wäre eine Vereinfachung und Kostenersparnis hinsichtlich der Buchungsentgelte gegeben.

Einstimmige Annahme.

Zusatzpunkt: Felssturz Mosinzer Landesstraße L89

Bgm. Ofner teilt aufgrund des aktuellen Anlasses mit, dass auf der L89 vis-a-vis Auffahrt Brücke Rachle, ein schwerer Felssturz stattgefunden hat. Die Straße ist derzeit gesperrt und erfolgt eine Umleitung über Grosskoll, wobei ich die Genehmigung tel. von Herrn ÖR Hans Tilly erhalten habe.

Der Landesgeologe war bereits da, die Räumungs- und Sicherungsarbeiten werden bis in die nächste Woche andauern.

Mit der Fa. Kaim, Felssicherungsunternehmen wurden bereits Gespräche geführt auch über die Problematik Greschitz/Maßenbauer, Knappenweg 2.

Wortmeldungen:

GR Staubmann: Sollte der Fördervertrag für die Zosner Straße womöglich nicht eingehalten werden, was geschieht dann?

Bgm. Ofner: Es besteht ein gültigen Regierungsbeschluss sowie ein genehmigter Fördervertrag, sollte dies nicht eingehalten werden, werden wir uns rechtliche Schritte überlegen.

GV Bergmoser:

Bei den Asphaltierungsarbeiten beim Spar Kaufhaus konnte ich feststellen, dass auch die Auffahrt bei der Tierkörperentsorgung mit asphaltiert wurde.

Bgm. Ofner: Ja, in diesem Zuge wurde auch ein Wasserleitungsschaden in der Gossner Siedlung sowie die Künette Auffahrt Barbarasiedlung (Zuschlag) mit asphaltiert, dies allerdings mittels Gegenverrechnung mit Herrn Zuschlag.

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 3: Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung des Kontrollausschussberichtes:

GR Steindorfer verliest die Niederschrift der Kontrollausschusssitzung vom 21.11.2017.

Bgm. Ofner: Ich danke für den Bericht und bitte um Wortmeldungen.

Keine weiteren Wortmeldungen, der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtragsvoranschlag 2017 und mittelfristiger Investitionsplan

Bgm. Ofner: In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Finanzausschusses wurden der 2. Nachtragsvoranschlag 2017 und der mittelfristige Investitionsplan bereits behandelt, es gab keine Einwände.

Der Vorsitzende verliest und erläutert anhand der vorliegenden Entwürfe den Mitgliedern des Gemeinderates die einzelnen Positionen des 2. Nachtragsvoranschlag und des mittelfristigen Investitionsplanes.

Keine Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag den 2. Nachtragsvoranschlag 2017 und den mittelfristigen Investitionsplan wie vorliegend und vorgetragen zu beschließen.

Einstimmige Annahme

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über Touristische Anlagen

Bgm. Ofner: Am 03.11.2017 fand eine Besprechung mit Projektmanager Wolfgang Giegler betreffend der Maßnahmen die für die Umsetzung der Vereinsgründung notwendig wären statt.

Die Vereinsgründung ist notwendig um entsprechende EU-Fördermittel zu lukrieren. Der Verein würde auf den Vereinsnamen „Noreium“ lauten, wobei die Gemeinde Eigenmittel in Höhe von € 300.000 in den Verein einbringen würde. Mit der Wirtschaftsprüfung und Erstellung der Statuten nach steuerrechtlichen Aspekten würde die Firma Wasserbacher beauftragt werden.

Für die Vereinsgründung würde ich vorschlagen, dass jede Gemeinderatsfraktion mit einer Person im Verein vertreten ist. Für die FPÖ Bgm. Ofner und für die SPÖ VzBgm. Pirolt. Weiters soll auch die Finanzverwalterin der Gemeinde Frau Rosenfelder Vorstandsmitglied sein, da sie u.a. mit den Abrechnungen konfrontiert wird.

Den Statuten werden auch die K-AGO sowie die derzeitige Betriebsatzung der TA zur Grundlage gelegt – mit Ausnahme der operativen Betriebsführung.

Als Kontrollorgan würden die Mitglieder des Kontrollausschusses der Marktgemeinde Hüttenberg fungieren.

Die Adaptierung des Vereinsvorstandes, der Generalversammlung, sowie des beratenden Kuratoriums würde im Laufe der nächsten zwei Jahren stattfinden.

Durch die Vereinsgründung würde die Umsetzung der Maßnahmen starten.

Wortmeldungen:

GV Bergmoser: Im Zuge der Vereinsgründung sollte auch jemand vom Land miteinbezogen werden. Es wäre wünschenswert, wenn man darauf drängen würde, da es somit auch nach außen gut transportiert werden kann.

Bgm. Ofner: Wir werden mit Herrn Giegler beim Land vorsprechen und das Land dazu einladen, bei der Gründung aktiv mitzuarbeiten.

GV Bergmoser: Werden die Umsetzungsmaßnahmen im Verein immer besprochen?

Bgm. Ofner: Es ist geplant, dass Herr Giegler nach dem Konzept vorgeht. Im Vereinsvorstand wird die Abwicklung besprochen und an den Gemeinderat berichtet.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, dass Bgm. Ofner und Vzbgm. Pirolt sowie FV Rosenfelder vom Gemeinderat beauftragt werden,

- die Vereinsgründung für den Verein „Noreium“ mit entsprechender Statutenerstellung vorzunehmen, um die Umsetzungsphase zu beginnen
- das Unternehmen „The spell“ mit Wolfgang Giegler nach Anbotslegung mit dem Projektmanagement des Maßnahmenkataloges und der Umsetzung zu beauftragen
- die Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei Mag. Helmut Wasserbacher mit der Statutenerstellung und den Prüfungsagenden zu beauftragen
- sowie die Eigenmittel der Marktgemeinde in der Höhe von € 300.000,00 in den Verein einzubringen

Einstimmige Annahme.

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über straßenpolizeiliche Verordnungen

Bgm. Ofner: Es ergeht der Vorschlag folgende straßenpolizeilichen Maßnahmen zu verordnen:

- 1.) Sackgasse in der Gewerbeasse, damit Umkehrschwierigkeiten vorgebeugt werden können
- 2.) Brücke Zois - 3,5to Gewichtsbeschränkung

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag die vorgetragenen straßenpolizeilichen Maßnahmen wie vorgetragen mittels Verordnung zu beschließen.

Einstimmige Annahme.

TOP 7: Antrag auf Anschluss an die WVA Hüttenberg - Unterköfler Franz

Bgm.Ofner: Herr Unterköfler hat heute angesucht, für sein entstehendes Wohnhaus und auf der Trafostation Hüttenberg und dem wirtschaftlichen Nebengebäude (oberhalb Anwesen Triebnig) einen Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung zu bekommen. Die Leitungsführung käme auf seinem Grund zu liegen, daher sind sämtliche Kosten auch vom Antragssteller zu tragen. Die Vorgangsweise und Durchführbarkeit seitens der Versorgung wurde mit dem BL Duschek geprüft und für in Ordnung befunden worden.

GV Bergmoser: In diesem Bereich (Wohnhaus Kornherr Gert) gab es meines Wissens einmal Probleme mit der Wasserversorgung.

Bgm.Ofner: Diese Leitungsprobleme wurden mit dem Hausanschluss Kornherr Gert bereits behoben.

GR Staubmann: Wie verhält es sich mit der Abwasserbeseitigung?

Bgm.Ofner: Diese wird mittels dichter Senkgrube oder kleinbiologischer Kläranlage erfolgen.

Bgm. Ofner: Ich stelle den Antrag, dem Ansuchen des Herrn Unterköfler Franz um Anschluss seines Grundstückes an die WVA Hüttenberg die Zustimmung zu erteilen.

Einstimmige Annahme.

TOP 8: Berichte der Ausschussobmänner

Bgm. Ofner: Die Punkte von der Finanzausschusssitzung wurden in der heutigen Sitzung bereits behandelt.

Frau GR Hartl verliest das Protokoll der Sozialausschusssitzung vom 28.09.2017

Herr GR Willi Kleer verliest das Protokoll der Bauausschusssitzung vom 15.11.2017.

Bgm.Ofner teilt dem Gemeinderat weiters mit, dass es gelungen ist, die Benefiz Gala 2018 (Kärntner in Not) mit der Militärmusik Kärnten am 09.02.2017 im Musikzentrum Knappenberg durchzuführen.

GV Bergmoser: Ich ersuche in Zukunft die Termine für die Sitzungen etwas anders einzuteilen.

Bgm.Ofner: Ich stehe nicht dafür, dass außerhalb der Normzeit Sitzungen durchgeführt werden, dies wird in anderen Gemeinde noch verschärfter gehalten. Wenn man ein politisches Amt annimmt, muss auch damit gerechnet werden, dass Urlaub und Freizeit dafür herangezogen werden muss.

GV Bergmoser: Herr Stefan Kleinszig hat sein Ansuchen, welches in der Bauausschusssitzung

am 15.11.2017 behandelt wurde, angeblich bereits im September 2017 eingereicht!

Bgm.Ofner: Aufgrund dessen, dass noch einige andere Abklärungen stattfinden mussten, konnte diese Angelegenheit erst in der letzten Bauausschusssitzung behandelt werden.

GR Schratte Andreas: Bezüglich der Kosten für die Mauer-Sanierung in der Altsiedlung möchte ich festhalten, dass dies keine Altlasten sind, wie es GR Kleer in seiner Sitzung definiert hat.

Bgm.Ofner: Das ist sehr wohl so, denn wenn man seitens der Gemeinde an Gemeindegut Jahre ja sogar Jahrzehnte keine Maßnahmen zur Sicherung und Sanierung getroffen wurden und dadurch dieser Schaden eine enorme Größenordnung annahm, kann dies ja nur als Altlast bezeichnet werden!

Der Tagesordnung des öffentlichen Teiles der Sitzung ist damit erschöpft. Da keine Punkt für die vertrauliche Sitzung vorliegen, schließt **Bgm. Ofner** die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.00 Uhr